



# Marktgemeinde Theresienfeld

Bezirk Wiener Neustadt, Niederösterreich

2604 Theresienfeld, Hauptplatz 1

☎ +43(0)2622/71210, ✉ [gemeinde@theresienfeld.gv.at](mailto:gemeinde@theresienfeld.gv.at)

Parteienverkehr: Mo & Fr: 08:00 – 12:00, Di & Do: 08:00 – 12:00 und 17:00 – 19:00

Aktenzeichen: Gr-002-2024

Bearbeiter: AL Stefan Fucir, BSc

Datum: 12.02.2024

## PROTOKOLL

über die Sitzung des  
**Gemeinderates**  
öffentlicher Teil

Datum: 12.02.2024

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Die Einladung erfolgte am **07.02.2024** per E-Mail.

### Anwesend:

BGM	Ingrid Klauninger, MSc	SPÖ	GR	Martin Stavik-Breier	SPÖ
VBGM	Wolfgang Reinharter	SPÖ	GR	Ferdinand Hofer	SPÖ
GGR	Robert Kocmich	SPÖ	GR	Wolfgang Blauensteiner	SPÖ
GGR	Mag. phil. Sabine Mischitz-Schilcher	SPÖ	GR	Manfred Wicha	NET
GGR	DI. Dr. techn. Norbert Zöger	NET	GR	Mag. med. vet. Maria-Rosa Sasarman	NET
GGR	Barbara Mayrhuber-Pfaller, BEd*	ÖVP	GR	Dipl. Ing. (FH) Johannes Halbauer*	ÖVP
GR	Rafaela Prikryl, BEd	SPÖ	GR	Ing. Mag. (FH) Andreas Pohnitzer*	ÖVP
GR		SPÖ	GR	Walter Gall	FPÖ
GR	Friederike Stavik-Breier	SPÖ	GR	Savana Günther-Habib	FPÖ
GR	Andrea Tagwerker	SPÖ	GR	Naiem Youssef	fraktionslos
GR	Anita Vorderwinkler-Hartl	SPÖ			

Entschuldigt abwesend: Christine Schlögl

\*Sitzung verlassen um 19:10 Uhr

Die Sitzung war öffentlich.

Der Gemeinderat war beschlussfähig.

### Tagesordnung:

- Top 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (12.12.2023)**
- Top 2 Resolution Schottergruben**
- Top 3 Pouvoir bezüglich der Kosten für Rechtsberatung und Sachverständige**
- Top 4 Allfälliges**

### Verlauf der Sitzung:

BGM Klauninger begrüßt die Anwesenden.

### Dringlichkeitsanträge

Vor Beginn der Sitzung ist 1 Dringlichkeitsantrag der ÖVP eingelangt.

GR Barbara Mayrhuber-Pfaller, BEd verliest den Dringlichkeitsantrag zum Thema „Grundsatzbeschluss Kaufabsicht für betroffene Grundstücke des Schotterabbaues“. (Beilage 1)

Die Bürgermeisterin bittet um Abstimmung über die Dringlichkeit.

Abstimmung zur Dringlichkeit:

Zustimmung	4
Ablehnung	11 (SPÖ)
Enthaltung	5 (NET, FPÖ)

Die Dringlichkeit wird nicht anerkannt.

ÖVP verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr.

Die schriftliche Anfrage der ÖVP vom 12.12.2023 wird von der Bürgermeisterin beantwortet. Die Unterlagen werden dem Protokoll beigelegt. (Beilage 2)

**Top 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (12.12.2023)**

Sachverhalt: Da bis zum Beginn der Sitzung keine Einwände gegen das Protokoll vom 12.12.2023 eingetroffen sind, gilt dieses als genehmigt. Es wird von den anwesenden Protokollprüfern unterfertigt.

**Top 2 Resolution Schottergruben**

Sachverhalt: BGM fasst den bisherigen Verlauf zu dem Thema zusammen.

Gesetzliche Grundlage für den Beschluss von Resolutionen im GR ist in der NÖ GO § 35 Abs. 3 verankert.

Der heutigen Sitzung vorausgegangen:

- Das Schottergruben-Projekt der Fa. Rohrdorfer, das bereits im April 2022 der Bevölkerung präsentiert wurde
- Das im Okt. 2023 von der Fa. Mayer bekundete Interesse, eine weitere Schottergrube zu planen
- 15.1. GRA Infra: Vorstellung der Interessen durch Fa. Mayer
- 30.1. Informationsveranstaltung für die Bürger und Bürgerinnen - davon mitgenommen:
  - o Als Gemeindevertretung müssen wir die Interessen der Bürger hören und vertreten; es wurden sehr viele Ängste geäußert, auch große Sorgen betreffend die Gesundheit gefährdende Emissionen. Ziel ist es, die Emissionen zu reduzieren – und dafür müssen wir uns einsetzen und stark machen. Große Sorgen und Ängste um Lebensqualität und um unseren Lebensraum, aber auch um die Gesundheit z.B. bei an Asthma chronisch Erkrankte; neuer Kindergarten im Nahbereich > viele Kinder täglich im Garten.
  - o Wir haben an diesem Abend auch klar einen Auftrag von den Bürgern erhalten: ein gemeinsames Vorgehen für Theresienfeld.
- Ergebnis der Sitzung des GV vom 6.2.2024: Fraktionen werden gemeinsam ein Wording für die Resolution erarbeiten. Die Resolution soll nicht nur die aktuell in den Medien befindliche, geplante Schottergrube behandeln, sondern generell die Situation in unserer Gemeinde darstellen und Argumente gegen den umfassenden Abbau rund um unser Wohngebiet beinhalten. GGR Kocmich hat sich bereit erklärt, einen Entwurf zu verfassen, diesem Vorschlag haben die anwesenden Gemeindevorstände der Fraktionen SPÖ und NET zugestimmt; GGR Kocmich hat am 7.2. den Entwurf per E-Mail an alle Fraktionen versandt – mit der Bitte um Rückmeldung bis 11.2. am Abend. Es liegt nun der gemeinsame Vorschlag von SPÖ, NET und FPÖ vor, der dem Gemeinderat präsentiert wird.

Nach einer Ergänzung der Adressaten durch GR Wicha soll die vorliegende Resolution beschlossen werden.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge die Resolution mit dem Titel „Ende dem Schotterabbau in der Marktgemeinde Theresienfeld“ beschließen. (Beilage 3)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	17
Ablehnung	0
Enthaltung	0

**Top 3 Pouvoir bezüglich der Kosten für Rechtsberatung und Sachverständige**

Sachverhalt: Die Bürgermeisterin bittet den Gemeinderat, ihr ein Pouvoir zur Verfügung zu stellen. Über die Summe soll der Gemeinderat beraten. Nach kurzer Beratung schlägt der Gemeinderat folgenden Antrag vor.

Antrag der Bürgermeisterin: Der Gemeinderat möge der Bürgermeisterin das Pouvoir im Ausmaß der budgetierten € 16.000 bezüglich der Kosten für Rechtsberatung und Sachverständige freigeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	17
Ablehnung	0
Enthaltung	0

**Top 4 Allfälliges**

GGR Robert Kocmich

*Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderates, man gestatte mir, zu der Angelegenheit das Wort zu ergreifen und – entgegen den bisherigen Gepflogenheiten im Gemeinderat – in der Form Stellung zu beziehen. Weiters ersuche ich, das auch zu Protokoll zu nehmen:*

*Man kann ja unterschiedlicher Meinung zu einem Thema sein und das auch kundtun – egal, ob dabei ein persönlicher oder politischer Ursprung dahintersteckt. Aber die Vorgehensweise, die die „Neue ÖVP Theresienfeld und Unabhängige“ hier zu dieser Causa gewählt hat, ist zutiefst abzulehnen und zu verurteilen. Hier haben die Mandatäre bzw. die Partei bis heute KEINE Meinung abgegeben, sondern ausschließlich auf Unterstellung, Diffamierung und Vermutung bis hin zur Unwahrheit gesetzt.*

*Sie haben der Bürgermeisterin unterstellt, Infos zurückzuhalten!*

*Sie haben der Bürgermeisterin unterstellt, nicht informieren zu wollen! Sie haben der Bürgermeisterin unterstellt, Verzögerungstaktik zu betreiben! Aber bis heute haben sie keinen Beweis dafür auf den Tisch gelegt!!!*

*Sie sind schon im Dezember voreilig in die Medien gegangen, ohne richtig informiert sein zu können, weil erst am 15. Jänner 2024 mit der Infrastrukturausschusssitzung inhaltlich fundierte Daten vorlagen.*

*Sie haben mehrfach behauptet, erst ihr Dringlichkeitsantrag hätte zu einer Infoveranstaltung geführt. Das ist schlicht und ergreifend anmaßend und unwahr.*

*Und sie haben es durch ihre Haltung faktisch verunmöglicht, eine seriöse Bewertung des Vorhabens durchzuführen, wie es von einem/einer Gemeinderatsmandatar:in zu erwarten wäre (ob dadurch sogar ein Schaden entstanden ist, will ich hier und jetzt gar nicht bewerten).*

*Unsere Fraktion verurteilt eine solche Vorgehensweise – auch vom mittlerweile aus unserer Fraktion ausgeschiedenen Mandatar – auf das Schärfste und wir erwarten uns daher von der ÖVP Theresienfeld eine bezahlte Richtigstellung in den Medien und eine Entschuldigung bei der Bürgermeisterin!*

VZBGM Reinharter

Stellungnahme zu den im Dringlichkeitsantrag der ÖVP erwähnten Plänen, Photovoltaikanlagen auf Grünland zu errichten.

**BGM Klauninger beendet die öffentliche Sitzung.**

Bürgermeisterin  
Ingrid Klauninger, MSc

*P. Ullmann*



Schriftführer  
Stefan Fucir, BSc

*Stefan Fucir*

*Ullmann*

*Stefan Fucir*

*V. M.*